



Seite 3

Weihnachtsball der Oberstufe



5

Ludothek Steinhausen



10

Tennisclub Steinhausen im Trend



11

Der Iman und die ganze Gemeinschaft freuen sich



15

Fasnachtsprogramm



Steinhausen Aspökte

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes



Editorial

Mit der Fasnacht kommt endlich auch der Winter. Abwechselnd zwischen blauem Himmel und Niederschlägen sind wir aber auch jetzt noch hin und her gerissen. Das Thermometer klettert und fällt nach wie vor. Zum Glück hat es in den höheren Regionen genügend Schnee gegeben, somit sollte für die Skiferien alles bereit sein.

Mit den ersten 4000 Franken unserer Tansania Sammlung ging Mitte Januar Ruby Zwyer nach Afrika. Die Schweiz/ Afrikanerin aus dem luzernischen Notwil überbringt das Gesammelte persönlich in die ausgewählten Institutionen. Nach ihrer Rückkehr werden wir ausführlich über die Verwendung berichten. Wir sammeln weiter: Konto Tansania, Raiffeisenbank Steinhausen.

Besten Dank allen SpenderInnen.

Urs Nussbaumer

Inthronisation von Andreas dem 1.

Der Steigrind guggelte schon mehrere Tage vor der Grindetaufi auf den Dorfkreisel herab. Der Sturm in der Woche vor der Inthronisation hatte ihm geholfen die Plachenhülle so zu verschieben, dass für den Steigrind die Sicht frei war. Nichts desto trotz wurde am Samstag, 20. Januar, unter musikalischen Klängen der Steinhäuser Guggenmusigen das Fasnachtswahrzeichen enthüllt. Anschliessend ging es hoch auf dem Hexen-Wagen mit Andreas 1. Richtung Mehrzweckhalle Sunnegrund. Eine gut organisierte, unterhaltsame Entkürung des «alten» Steivaters Walter 1. und Inthronisation des neuen Steivaters Andreas 1. durfte ein voller Saal miterleben.

Nach dem mit der Entkürung von Walter 1. die vergangene Fasnacht nochmals in Erinnerung gerufen worden war, vernebelte sich die Bühne und wurde eingenommen von den Hexen.

Nach dem Motto Hexenküchenszenario betrat der neue Steivater, mit seinem Gefolge als Hexen verkleidet, den stimmungsvollen Saal. Andreas Trüssel vom Restaurant Szenario bot mit seinen Hexen eine eindrückliche Darbietung. Jede Hexe wurde mit Namen, Herkunft und Bedeu-

tung vorgestellt. Die Unterhaltung mit verschiedenen Huldigungen und Guggeneinlagen riss alle von ihren Hockern. Mit der Unterhaltungsband Surprise fanden auch nach dem offiziellen Teil die Tanzbegeisterten genügend Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen. Sound aus den 70iger und 80iger sowie von der Neuzeit boten ideale Unterhaltung.

Ein schöner Abend erfreute uns.

Urs Nussbaumer
Steinhäuser Aspökte

Gemeinderats- Vizepräsidium

In der Nachwahl vom 10. Dezember 2006 ist Barbara Hofstetter als Gemeindepäsidentin von Steinhausen gewählt worden. An seiner ersten Sitzung im Jahr 2007 hat der Gemeinderat nun beschlossen, das Gemeinderats-Vizepräsidium an Max Gisler zu übertragen.

Nachwahl für ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission

Nachdem für den zweiten Wahlgang vom 10. Dezember 2006 für das dritte Mitglied der Rechnungsprüfungskommission kein Wahlvorschlag eingereicht wurde, ist diese Wahl erneut ausgeschrieben worden. Innert der gesetzlichen Frist ist nur ein Wahlvorschlag, lautend auf Barbara Gasser-Scherer, Treuhänderin, Bannstrasse 8, Steinhausen, eingegangen. Gestützt auf die Bestimmungen des

kantonalen Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen hat der Gemeinderat Barbara Gasser-Scherer als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2007–2010 als gewählt erklärt. Für die Nachwahl des dritten Mitgliedes für die Rechnungsprüfungskommission findet somit am 21. Januar 2007 kein Wahlgang statt.

Demission aus dem Stiftungsrat Jugendtreffpunkt

Ursula Schönenberger, Kassierin des Stiftungsrates Jugendtreffpunkt, hat per 31. Januar 2007 demissioniert. Der Gemeinderat nimmt diese Demission zur Kenntnis und verdankt Ursula Schönenberger ihre Arbeit.

Mutationen in der Gesamtbevölkerung im Jahr 2006

Der Gesamtbevölkerungsstand per 31. Dezember 2006 in Steinhausen beträgt 8'880 Personen. Im Vergleich zu 31.

Dezember 2005 sind dies 7 Personen mehr, bei 87 Geburten und 48 Todesfällen. Der Wanderungsverlust beträgt 32 Personen.

Neue Urnenbüro-Öffnungszeiten

Gemäss § 7 Abs. 2 Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen muss das Urnenbüro mindestens an zwei der letzten vier Tage vor dem Abstimmungssonntag wenigstens je eine Stunde offen sein oder den Stimmberechtigten ist die Stimmabgabe während den Bürozeiten auf der Gemeindeverwaltung zu ermöglichen. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 22. Januar 2007 die Urnenbüro-Öffnungszeiten für die Gemeinde Steinhausen gestützt auf die Vorgaben im Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen neu festgelegt:

- Die persönliche Stimmabgabe kann jeweils am Donnerstag und Freitag von 08.00–11.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr vor dem Abstimmungs- und Wahlsonntag in der Einwohnerkontrolle vorgenommen werden.
- Die Urnenbüro-Öffnungszeiten am Abstimmungs- und Wahlsonntag wird neu auf 10.00–12.00 Uhr festgelegt.

Damit die persönliche Stimmabgabe in der Einwohnerkontrolle vorgenommen werden kann, werden die Leiterin und zwei Mitarbeiterinnen der Einwohnerkontrolle ins Stimmbüro gewählt.

Inhalt

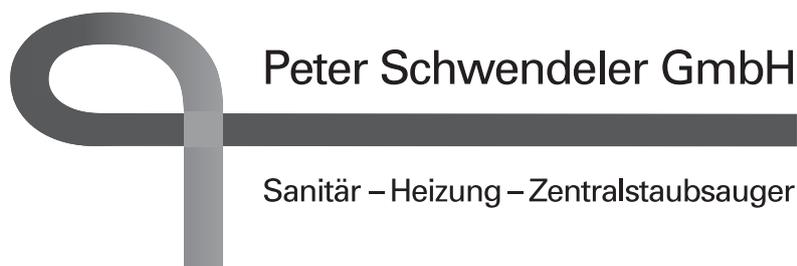
Gemeinde	2, 6, 7, 17
Schule	3,
Bibliothek	4
Ludothek	5
Pfarrei	8
Vereine	9, 10–16, 18–19
Agenda	20

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
Urs Nussbaumer
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4200 Exemplare
Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Max Gisler (Gi)

Redaktionschluss: 15. Februar 2007
Druck: Druckerei Ennetsee
Vorstufe: Gnos Print GmbH



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

Allmendstrasse 11a
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

KOSMETIK

Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83
www.kosmetik-cavegn.ch

Weihnachtsball der Oberstufe

Die weihnächtliche Stimmung ist bereits wieder vorbei, die letzten Bäume wurden entsorgt und der Weihnachtschmuck sorgfältig verpackt für nächstes Jahr... Nur noch die spannende Fotowand im Schulhaus FH1+2 erinnert uns an den wunderbaren Anlass vor den Weihnachtsferien.

Im Herbst 06 beschloss das Schülerparlament der Oberstufe Steinhausen, einen Weihnachtsball für die gesamte Schülerschaft zu organisieren. Es sollte ein feierlicher Anlass mit einem gewissen Kleidungs-Kodex, mit Tanzen und Singen, einer Ballkönigin und einem Ballkönig... werden.

Die Erwartungen wurden übertroffen!! Unter der Leitung von Patrick Bürgisser (R2a) und Jessica Klostermeier (S3b) begannen die Vorbereitungen und das OK brachte zahlreiche fantastische Ideen in die Vorbereitungssitzungen. Gemäss Herrn von Däniken, der das OK begleitete, arbeiteten die Jugendlichen unglaublich zuverlässig und zielstrebig.



v.l.n.r.:
Ramona Wagner,
Nicole Zimmermann,
Luisa Wild,
Manuela Padrun

Und das Resultat liess sich sehen: liebevoll geschmückt mit Weihnachtskugeln, Tannenbäumen, kleinen Lichtern und einem Lebkuchen-Eingangstor präsentierte sich die Aula des FH 3 im Weihnachtskleid. Äusserst elegant und edel gestylt strömten die jungen Erwachsenen am Abend des 22. Dezember ins Schulhaus. Unmittelbar nach der Türöffnung waren bereits zahlreiche Jugendliche versammelt, durften sich fotografieren lassen und bestaunten sich gegenseitig. Es war eine reine Freude. Der Ball war eröffnet!

Bei einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm konnten sich die Jugendli-

chen auf die Weihnachtsferien einstimmen. Man sah lachende Gesichter, man hörte spannende Diskussionen, singende und tanzende Paare beglückwünschten sich gegenseitig, es gab Bewunderung und Staunen, Farbenpracht, Glanz eine Weihnachtsstimmung, wie sie sonst nur im Märchen vorkommt!

Ein unglaublich friedlicher Schimmer, eine bezaubernde Stimmung leuchtete über dem Schulhaus.

Liebe Jugendliche, herzlichen Dank für dieses kostbare Weihnachtsgeschenk!

Nicole Mathis



Kosmetische Feinigkeiten!

aesthetikum KosmetikAtelier
Petra Notz Roth
Bahnhofstrasse 55
6312 Steinhausen

041 740 16 77
aesthetikum@gmx.ch
www.aesthetikum.ch

GUMPI
Secondhand-Kinderladen
Kleider
Spielzeug
Sportartikel
Freizeitbedarf
Schwangerschaftsmode

GESUCHT! NEUER GUMPI RAUM

Öffnungszeiten:

Mo + Di 14.00 bis 17.00 Uhr
Mi + Do 9.00 bis 11.30 Uhr

Während den Schulferien nur Mittwochs
Weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Barbara Vopalka
Tel.-Privat: 041-743 06 59
Natel: 077-410 12 12

Beim Bahnhof 3, 6312 Steinhausen

Speziell

STUDIO

39

individuell

Coiffure

Verena, Eva Grolimund
Katja Grolimund Foley
Silvia Kolb-Heiniger
Judith Schmid
Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen

unsere Öffnungszeiten:

Mo 13.00 – 18.30
Di-Fr 08.30 – 18.30
Sa 08.00 – 12.00

041 741 69 39



Bibliothek

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Die Sportferien stehen vor der Tür! Falls Sie noch Tipps brauchen: Wir haben ein grosses Sortiment an Wintersportbüchern für Sie bereit. Neu sind unter anderem: Jürgen Kemmler: Richtig carven; Johannes Roschinsky: Nordic cruising – Skilanglauf leicht gemacht.

Oder verbringen Sie lieber die Ferientage daheim? Auch in diesem Falle finden Sie bei uns spannenden Lesestoff und Unterhaltungsmöglichkeiten wie Musik, Filme, Zeitschriften.

Neue Sachbücher

Peter Köhler: 50 Klassiker Heilige
Alex Capus: Patriarchen
Imre Kertész: Dossier K.
Ayaan Hirsi Ali: Mein Leben, meine Freiheit
Chris Heath: Feel: Robbie Williams
Gabriella Baumann-von Arx: Ein Mann weint nicht
Klaus Töpfer: Atlas der Globalisierung
Dieter Claus: Das ADS-Erwachsenen-Buch
Bruno Binggeli: Primum mobile
Hans-Ulrich Keller: Kosmos Himmelsjahr 2007
Hans Peter Roth: Orte des Grauens in der Schweiz
Bärbel Wardetzki: Ohrfeige für die Seele
Steve Holzner: Physik für Dummies
Richard Brooker: Nanotechnologie für Dummies
Karl-Heinz Ludwig: Eine kurze Geschichte des Klimas
Al Gore: Eine unbequeme Wahrheit
Helga Baumgarten: Hamas
Anna Bähler: Bern – Die Geschichte der Stadt im 19. und 20. Jahrhundert
Gemeinnützige Gesellschaft: Zug bei Nacht
Ulrich Strunz: Fit mit Fett

Marlisa Szwillus: Gesund essen bei Osteoporose
Christian Jessel: Aktiv gegen Osteoporose
Heike Höfler:
Beckenbodengymnastik
Joan Gomez: Schluss mit Inkontinenz!
Joachim Pongratz: Qi Gong im Alltag

Neu haben wir ebenfalls die ganze Bibel als Hörbuch!

Für diese CDs benötigt man ein MP3-kompatibles Abspielgerät.

Während der Sportferien (3.–18.2.2007) ist die Bibliothek zu den üblichen Zeiten geöffnet!

Seit Anfang Januar 07 bin ich in der Gemeindebibliothek tätig, habe schon einige Kunden kennengelernt und freue mich sehr, auch Sie bald persönlich zu begrüssen!

Maria Cristina Schmid

Kaufen in Steinhausen

Mit St. Christophorus unterwegs

Eine sichere Fahrt auf allen Wegen wünschen wir Ihnen.

St. Christophorus begleitet uns. Er ist der Schutzheilige aller Reisenden. Wer mit dem Velo unterwegs ist, lässt den Nothelfer auf der Glocke mitfahren.

Das kostet nichts extra. Die Glocke selber ist für Fr. 6.50 im Velogeschäft Rüegg zu haben.

Ständige Ölung sei empfohlen, damit die Mechanik funktioniert. –Gi.



Veloglocke mit St. Christophorus



Liebe SteinhauserInnen

Das dritte Ludo Jahr hat begonnen. Wir können auf ein Erfolgreiches 2006 zurück schauen. Unsere 703 Familien, Grosse Eltern, Schulklassen und Einzelpersonen haben 14'426 Ludoartikel mit nach Hause genommen. Das waren 120 Spiele/Spielsachen pro Öffnungstag. Das Ludojahr 2006 hat uns grossen Spass gemacht und deshalb starten wir mit neuem Schwung ins 2007!

Um sie weiter auf unser Angebot aufmerksam zu machen, stellen wir ihnen dieses Jahr verschiedene Gesellschaftsspiele vor.

Kennen sie ein tolles Familienspiel, das Gross und Klein Spass macht? Ein ruhiges Spiel, das zwischendurch schnell



oder sogar vor dem zu Bett gehen mit den Kindern gespielt werden kann.

TIER auf TIER!

Ein wackliges Stapelspiel für 2–4 Spieler ab 4 Jahren. Auch als Solospiel geeignet! Spieldauer ist ca. 10–15 Minuten.

Die Tiere möchten ihr Kunststück zeigen – die grosse Pyramide!

Ludothek Steinhausen
Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1
Telefon 041 749 13 83
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag: 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch: 13.30–19.00 Uhr
Freitag: 09.00–11.30 Uhr

Jetzt ist Vorsicht und viel Geschick gefragt: Wer kann den Pinguin auf das Krokodil stellen, das Schaf auf den Pinguin, die Schlange auf das Schaf.

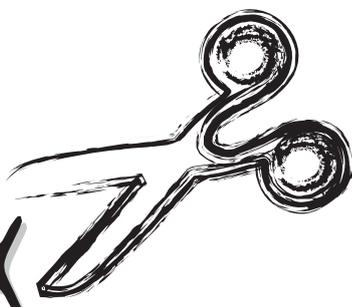
Mit Hilfe des Würfels muss man seine sieben verschiedenen Tiere auf die Pyramide setzen. Der Würfel zeigt an, ob man eins oder zwei, ein Bestimmtes oder ein Tier seinem Nachbar geben kann, um diese auf die Pyramide zu stapeln.

Fallen die Tiere runter, muss man zwei zu sich nehmen, und der nächste Spieler ist an der Reihe. Das Spiel endet, sobald ein Spieler kein Tier mehr vor sich stehen hat. Er gewinnt und wird zum besten Tierstapler des Tages gekürt!

Viel Spass!

Luzia Hofer

hair relax



Jutta Bach
041 741 25 83

Hochwachtstrasse 4
6312 Steinhausen

Wir realisieren
Ihre
Homepage
professionell,
kompetent und
preiswert

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

wps ■■■
system ■■■■■■

www.wps-system.ch
041 743 04 55



Umfassende Blockzeiten für Kindergarten und Einführung auf das Schuljahr 2007/08

Bereits in den Aspekten vom November 2006 haben wir Sie über die geplante Einführung der umfassenden Blockzeiten an den Schulen Steinhausen orientiert. Ursprünglich war geplant gewesen, dass der Erziehungsrat des Kantons Zug die Richtlinien für umfassende Blockzeiten vor den Sommerferien 2006 erlässt. Somit wäre es für alle Zuger Gemeinden verbindlich gewesen, die Umsetzung auf Beginn des Schuljahres 2007/08 vorzubereiten. Leider lagen die erwähnten Richtlinien erst nach den Sommerferien als Vernehmlassungsentwurf vor – die definitive und verbindliche Einführung wird sich also um ein Jahr verzögern.

Der Gemeinderat Steinhausen hat sich trotzdem dazu entschlossen, die umfassenden Blockzeiten auf das Schuljahr 2007/08 einzuführen und hat der Abteilung Bildung und Schule einen entspre-

chenden Auftrag erteilt. Somit nützt die Gemeinde den ihr zur Verfügung stehenden Spielraum und vollzieht einen Entwicklungsschritt, der in anderen Zuger Gemeinden bereits vollzogen ist (Baar, Hünenberg) oder auch auf 07/08 geplant ist (Stadt Zug).

Eine Arbeitsgruppe ist seit September an der Arbeit, die Einführung und Umsetzung der umfassenden Blockzeiten vorzubereiten. Dabei vernetzt sich die Schule auch mit Vertretern des konfessionellen Religionsunterrichts, der Musikschule sowie der Abteilung Soziales und Gesundheit.

Die wichtigsten Änderungen:

- Der Unterricht wird für **alle** Schülerinnen und Schüler **während fünf Vor-**

mittagen während mindestens **4 Lektionen am Morgen** stattfinden.

- Während den umfassenden Blockzeiten befinden sich alle Schulkinder in der Obhut der Schule. Sie besuchen entweder den Unterricht oder ein anderes unterrichtsnahes Angebot (z.B. den Religionsunterricht oder die musikalische Früherziehung).
- Alternierender Unterricht (d.h. Unterricht in den Halbklassen) findet am Nachmittag statt.
- Die bisherigen Kindergartenmodelle Standard- und Halbtageskindergarten werden zu einem einzigen Modell zusammengeführt.

Unterrichtszeiten ab Schuljahr 2007/08

Die umfassenden Blockzeiten im Kindergarten und der Primarschule

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen



ZUVERLÄSSIGES HANDWERK FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.

**ERNI
BAU**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch

Wir planen, gestalten und realisieren Ihr neues Bad



Bäder müssen komponiert werden: Farben, Formen und Materialien sind Grundlagen ein Bad zu planen und zu gestalten. Wir haben uns auf die Beratung, Planung, Gestaltung und Realisierung von Badum- und Neubauten spezialisiert. Auf Wunsch koordinieren wir auch alle Handwerker. Kommen Sie unverbindlich bei uns vorbei!

SCHÄRER+BECK

BadeWelten®

Bahnhofstr. 57 • 6312 Steinhausen • Tel. 041 743 22 82 • Fax 041 743 22 84
www.schaererbeck.ch • info@schaererbeck.ch



Kindergarten		Primarschule	
07.50 – 08.15 Uhr (1)		07.30 – 08.15 Uhr	
08.15 – 08.30 Uhr (2)			
08.30 – 11.35 Uhr	Blockzeit	08.15 – 09.45 Uhr	Blockzeit
		Pause 25 Min.	
		10.10 – 11.40 Uhr	
Mittagspause			
13.30 – 15.00 Uhr (3)		13.30 – 15.00 Uhr (4)	
		Pause 15 Min.	
		15.15 – 16.00 Uhr	

Legende:

- (1) = Individuelle Förderung im Kindergarten, 25 Minuten vor Beginn der Blockzeiten
- (2) = Auffangzeiten im Kindergarten
- (3) = 1x pro Woche pro Kind alternierender Unterricht (Dienstag- oder Donnerstag)
- (4) = Alternierender Unterricht für Unterstufen

dauern von 08.15–11.40 Uhr. Vorgängig an die Blockzeiten kann für die Primarschüler eine Frühstunde gesetzt werden, die um 07.30 Uhr beginnt. Der Stundenplanraster der Oberstufe entspricht demjenigen der Primarschule.

Halbklassenunterricht am Nachmittag

Bedingt durch die Unterrichtspräsenz aller Kinder am Morgen, kann der Halbklassenunterricht nur noch am Nachmittag stattfinden. Betroffen sind davon die Kindergärten und die Unterstufenklassen. Als Folge haben die Kinder zusätzliche Nachmittage, an denen kein Schulunterricht stattfindet. Momentan wird geprüft, wie das Angebot der Randzeitenbetreuung allenfalls angepasst oder erweitert werden kann.

Der Ganzklassenunterricht am Morgen stellt hohe didaktische und pädagogische Anforderungen an die Lehrpersonen. Mit der Einführung der integrativen Förderung steht jedem Kindergarten und ab Schuljahr 2007/08 jeder Unterstufenklasse eine Schulische Heilpädagogin zur Seite. Die Schulische Heilpädagogin arbeitet vor allem in der Klasse und kann wesentlich dazu beitragen, dass der anspruchsvolle Umgang mit den vielfältigen Bedürfnissen der Kinder befriedigen

der abläuft. Die zeitliche Präsenz der Schulischen Heilpädagogen in den Unterstufenklassen wird mit der Einführung der umfassenden Blockzeiten leicht erhöht und entspricht den Vorgaben des Kantons Zug.

Die Stundenpläne fürs kommende Schuljahr

Die genauen Stundenpläne werden wie jedes Jahr vor den Sommerferien durch die Klassenlehrpersonen abgegeben.

Bereits heute steht fest:

- Alle Kinder des Kindergartens und der Primarschule sind jeden Morgen min-

destens von 08.15–11.40 Uhr in der Schule.

Noch offen bleibt:

- An welchen Nachmittagen haben Kinder des Kindergartens, der Unterstufe unterrichtsfrei?
- An welchem Morgen findet eine Frühstunde statt?
- An welchem Nachmittag dauert der Unterricht allenfalls bis 16.00 Uhr.

Für die Arbeitsgruppe Blockzeiten:
Jörg Wurmet

werkstatt für wohnen und küche

bruno jans

**küchenbau
möbel
innenausbau**

ausstellung / büro:
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:
ruessenstrasse 9, 6340 baar/walterswil

telefon 041 740 67 67
telefax 041 740 67 60
internet www.wohnenundkueche.ch

Brennpunkt Kirche:

«Was hat die Kirche mit Fasnacht zu tun und eine Guggenmusik im Gottesdienst zu suchen?»

Mitte Februar werden einmal mehr kakophonische Klänge in einem Gottesdienst ertönen. Da und dort wird dies kritisiert. Doch gerade die Fasnacht hat sehr viel mit Kirche zu tun. Lesen Sie selbst, weshalb dies der Fall ist

Schon der Begriff Fasnacht zeigt eine erste Parallele zur Kirche auf. Seit dem Mittelalter nennt man das Fest, welches der nachfolgenden kirchlichen Fastenzeit vorausgeht Fas(t)nacht. Es ist ein alter kirchlicher Brauch, Feste mit einer sogenannten Vigil zu beginnen. Ältere Personen werden sich an den Begriff erinnern. Er beinhaltet zwei Deutungen: Einerseits bedeutet Vigil Nachtwache, z.B. in mönchischen Gemeinschaften, andererseits nennt man eine liturgische Feier am Vortag eines kirchlichen Festes Vigil.

Nicht nur bei der Fasnacht hat sich zudem der Begriff «Nacht» im Zuge der Sprachentwicklung von der einzelnen Nacht («Vigil») auf die ganze Festzeit übertragen. Letztlich ist auch der Name «Weihnachten» so entstanden, wo die eigentliche Vigilfeier mit der Heiligen Nacht einen früheren Namen wie «Christi Geburt» verdrängt hat.

Bei der «Fastnacht» hat sich, wie sprachgeschichtliche Forschungen gezeigt haben, die bequemere Aussprache gegenüber jener mit den vielen Konsonanten in der Mitte des Wortes durchgesetzt. Es kam zur Fasnacht oder Fasnet, wie es im süddeutschen Raum heisst.

Der zweite uns bekannte Begriff für Fasnacht, nämlich Karneval, beruht ebenfalls auf kirchlichen Wurzeln. Lateinisch

bedeutet er nichts anderes als «Wegnahme des Fleisches» oder eben «carne-levare». Als Vorfest (Vigil) der Fastenzeit konnten die Gläubigen während den Karnevalstagen dem Fleisch und wohl auch den fleischlichen Lüsten nochmals frönen. In der nachfolgenden 40-tägigen Fastenzeit hatte man sich anschliessend streng an das angesprochene Fleischverbot zu halten.

Damit erschliesst sich eine weitere Verbindung zum Kirchenjahr. Seit dem Jahre 325 und dem Konzil von Nicäa richtet sich Ostern nach dem Frühlingsvollmond. Daher wird das Vorfest der Fastenzeit, die Fasnacht, zu unterschiedlichen Daten durchgeführt. Die Fastenzeit selbst erinnert an die 40-tägige Fastenzeit Jesu in der Wüste (Evangelium nach Mt. 4.2).

Interessant dabei ist, dass den Kirchenvätern diese fleischlose Zeit wohl etwa gar lange vorkam und sie daher im Jahre 1091 die Sonntage in der Fastenzeit vom Fastengebot ausnahmen. Diese Tage werden seither vom Zählen weggelassen, weshalb sich der Beginn der Fastenzeit um sechs Kalendertage vorverschob. So entstand der Aschermittwoch und damit auch ein neuer Termin für die Vigilfeier vorher, also für die Fasnacht.

An einigen Orten im alemannischen Raum (wie u.a. in Basel) findet die Fasnacht immer noch am alten Termin statt. Dieser Unterschied ist also ursprünglich nicht entstanden, um den Katholiken zu trotzen und um ungeachtet der Fastenzeit noch Narrentage durchzuführen, wie man oft hört.



Der Aschermittwoch, kirchlich gesehen noch heute ein Fasttag, ist die Schnittstelle zwischen Festen und Fasten, zwischen Überfluss und Enthaltbarkeit und wurde zum Tag der Umkehr. Noch im letzten Jahrhundert wurde daraus auch eine Trennung von menschlicher und göttlicher Welt.

Heutige Theologen sehen diese Trennung weniger stark und sprechen eher von einer Verknüpfung der beiden Welten. Sie argumentieren damit, dass Gott sich auch am Fröhlichen freut und er nicht bloss als Nothelfer in schlechten Zeiten erhalten sollte. Gott ist auch da, wo der Mensch feiert, das Leben geniesst und glücklich ist.

Aus eigener Erfahrung wissen wir zudem eigentlich schon längst, dass man nicht immer feiern kann und sich fröhliche und ruhige Zeiten im Jahresverlauf ablösen sollten. Oder anders gesagt, die närrische Zeit gehört zum Leben und zur Kirche, aber ein Narr ist, wer das ganze Jahr hindurch Fasnacht im Kopf hat.

Peter Hobi

Fasnachtsgottesdienst
mit der
Guggenmusik Stracciatellos
Sonntag, 18. Februar, 10.15
Chilematt, Don-Bosco-Kirche

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
untere allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch

www.gebr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie
uns einfach an für einen Termin!

HENGARTNER & JANS AG

**Gartenpflege +
Gartengestaltung**

Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 / 741 78 88
Fax. 041 / 740 01 53

Help... Die Samaritergruppe für Kinder und Jugendliche

In der Help Samariterjugend lernen Kinder und Jugendliche, wie sie Verletzten oder Kranken Helfen können. Sie lernen auf spielerische Art das Einmaleins der ersten Hilfe.

An regelmässigen Übungen können Mädchen und Knaben ab 9 Jahren spielerisch das Grundwissen der ersten Hilfe erlernen.



Schnuppernachmittag

Samstag 3. März 13.30 Uhr
Sunnengrund 4 bei der Turnhalle

Natürlich sind auch die Eltern herzlichst eingeladen.

15.30 Uhr Informationen zu Help

Für Fragen kontaktieren Sie
help@samariter-steinhausen.ch



unter dem Patronat von

 **Samariter**
Samariterverein Steinhausen

Ihr Partner für kompetente Aus- und Weiterbildung

Nothilfekurs

Der nächste Kurs findet statt am: 13. und 14. Februar 2007, Zeit: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort: Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal

Anmeldung online: www.samariterverein-steinhausen.ch fiKurse
Anmeldung Telefon: Frau Romy Keller, Telefon 041 741 49 36, bis 19.30 Uhr
Anmeldeschluss: Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr

- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
2-Rad- und Baby-Center



A. Rüegg AG
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch

2-Rad-Center
Telefon 041 741 16 41
Baby-Center
Telefon 041 741 16 20

1941
Voranzeige
Die Steinhauser 1941ger
treffen sich wieder am
15. Juni 07
zum traditionellen
Tagesausflug.
Alle sind herzlich
eingeladen.
Es grüsst das OK



Tennisclub Steinhausen im Trend

Vereinsgeschichte ist manchmal wie der Schnee von gestern. Nicht so jene unseres Tennisclubs. Kaum ein Verein hat die ersten Jahre so hohe Hürden überwinden müssen. Die ganze Geschichte weiss Josef Rothenfluh, der Gründungspräsident. Er konnte am 15. Juni 1990 die Leute für die Idee eines Tennisplatzes gewinnen. Volle sieben Jahre dauerte es bis zum Spatenstich. Andere hätten den Bettel hingeworfen. Nicht so die kampfgeübten Sportler. Sie haben drei Gemeindever-



sammlungen, eine gegnerische Unterschriftenkampagne und Urteile des kantonalen Verwaltungsgerichts sowie des Bundesgerichts über sich ergehen lassen. Am 29. Juni 1995 gewährte die Gemeindeversammlung innerhalb eines Gesamtkredits für die Optimierung von Sportanlagen im Sunnegrund für den Tennisplatz einen Teilkredit von Fr. 438'000. Weitere Fr. 156'000 steuerte der Club selber bei, indem er zwei der vier Plätze finanzierte. Der Mut lohnte sich.

Heute stehen im Sunnegrund an schöner Lage diese vier Plätze zur Verfügung, wovon drei der Club besitzt und einen die Einwohnergemeinde. Dieser ist öffentlich. Er steht auch Nichtmitgliedern zur Verfügung. Die Miete kostet Fr. 15.– pro Stunde, abgerechnet wird mit dem Platzwart des Clubs. Im Jahr 2006 beliefen sich die Mieteinnahmen auf rund Fr. 3'500. Es sind alle Plätze während der Saison gut belegt. Gerne hätte der Tennisclub zwei weitere zur Verfügung, damit er für die 100 Junioren in seinen Reihen mehr Ten-

nisstunden anbieten kann. Der Gemeinderat muss überlegen, ob er bei der anstehenden Überarbeitung des Konzepts für die öffentlichen Zonen auch dem Tennisclub entgegenkommen will, wie er es für den Sportclub Steinhausen, für unseren Fussballclub im Sinne hat.



Nach wie vor ist Tennis in Steinhausen ein Saisonsport. Der Verein kann im Winter nur beschränkt Plätze in der Tennishalle Cham mieten. Er hält so den Trainingsbetrieb für die Junioren im Gang. Eine aufblasbare Halle liesse sich auf dem knappen Platz beim Sunnegrund kaum einrichten, sie wäre auch zu teuer.

Wenn wir schon vom Geld reden, dann auch von der Mode. Es geht ja auf den Frühling zu. Beim Tennis darf man der Mode folgen, muss jedoch nicht. Aktuell sind farbige Tenniskleider, das reine Weiss ist nur noch in Wimbledon obligatorisch. Ein Spieler oder eine Spielerin wird etwa



500 Franken für die Kleidung aufwenden müssen. Da fällt der Clubbeitrag von Fr. 170.– pro Jahr geradezu bescheiden aus. Junioren zahlen bloss Fr. 100.–, werden allerdings in ein Konzept für ihre Förderung eingebunden.

Was wäre ein Verein ohne gesellige Stunden? Im Tennisclub steht ein Clubhaus bereit, das für 40 Personen Platz bietet. Es ist gut eingerichtet, was Diebe mehrfach bestätigen könnten. Selbst im Winter finden im Clubhaus regelmässig Jassabende statt. Im Sommer lässt es sich auf der Terrasse herrlich sitzen, mit Blick ins Grüne und selbstverständlich auf die spannenden Matches.

Fritz Vogt, Vorstandsmitglied im Tennisclub Steinhausen, dankt der Gemeinde für die Unterstützung. Der Club hat immer wieder den Rückhalt in der Bevölkerung erfahren dürfen, siehe oben. –Gi.

Der Imam und die ganze Gemeinschaft freuen sich



Gemeinde

Die Glaubens- und Gewissensfreiheit ist gewährleistet. Das steht zum Beispiel in der Kantonsverfassung. Der republikanische Grundsatz ist immer wieder in Erinnerung zu rufen. Er hat heute eine neue Tragweite bekommen. Auch in unserem Land, in unserer Gemeinde gibt es eine Vielfalt von Glaubensrichtungen. Die muslimische Gemeinschaft des Kantons Zug pflegt eine davon. Sie ist die Gemeinschaft der Bosnierinnen und Bosnier. Der Verein zählt rund 200 Mitglieder. Das Vereinshaus steht an der Sumpfstrasse 1, bei der Abzweigung von der Chollerstrasse. Nach viel Fronarbeit sind jetzt fast alle Räumlichkeiten für die Bedürfnisse des Vereins hergerichtet. Der Imam und die ganze Gemeinschaft freuen sich. Stolz sind sie auf den Gebetsraum. Dort predigt Imam Demic. Er ist ganz für seine Gemeinschaft da, gibt guten Rat und erteilt auch den Kindern Unterricht in ihrer Religion. Selber wohnt er mit Frau Sadija und den Kindern Merjema, Davud und Amana in Steinhausen. Es ist im Gespräch ein eher leiser, ein besonnener Mann, sympathisch und klug.

Die Kontakte zwischen verschiedenen Ethnien könnten oft besser sein. So empfindet es auch Imam Demic. Er hofft sehr, dass die schweizerische Bevölkerung auch bosnische Leute akzeptieren kann. In Sarajevo, wo Imam Demic gerne weilt und wo seine religiösen Wurzeln sind, leben die verschiedenen Völker immer noch eng zusammen. Sie kommen endlich wieder miteinander aus, sie haben auch keine bessere Wahl.



Imam Demic Jasmin im neuen Gebetsraum. Rechts steht das muslimische Glaubensbekenntnis in arabischer Schrift an der Wand: «Es gibt keinen Gott ausser Allah.»

Integration geschieht bei uns vor allem in der Schule, wenn Kinder ganz unterschiedlicher Herkunft den Unterricht besuchen. Sie erfahren auch, dass es verschiedene Religionen gibt. Ein Besuch in der Islamischen Gemeinschaft könnte das vor Augen führen. Leider ist noch keine Steinhauser Schulklassen zu einem solchen Besuch bei Imam Demic erschienen. Kinder aus Baar haben die interessante Erfahrung machen können. Besuche wären von Montag bis Freitag nach Absprache möglich, wie Imam Demic versichert.

-Gi.

seit über 25 Jahren



Neubauten, Renovationen und Umbauten

R. & R. HÄUSLER
MALERGE SCHÄFT

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21



D. Fankhauser AG
Metalldach-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu. Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos



Guggernacht 2007

Zum fünften Mal bietet die Guggernacht Steinhausen am 15. und 16. Februar 2007 ein bebildenes Erlebnis auf dem Dorfplatz: Das Warm-up am Schmudo im kleinen Rahmen und die JubiGuggernacht am Fasifritig direkt nach dem Umzug mit Guggen aus der ganzen Schweiz.

Auf dem Dorfplatz steht das Hauptzelt mit der Innenbühne. Zudem gibt es eine Kafistube, einen Barwagen und einen Foodcorner. Auf der Aussenbühne spielen die Guggen direkt nach dem Umzug am Nachmittag.

Neben dem Epizentrum auf dem Dorfplatz ist von Jahr zu Jahr auch mehr Beizenfasnacht angesagt und in den Beizen rund ums Zentrum geht auch die Post ab.

Die erste Guggernacht fand im Jahre 2002 statt, organisiert von der Fasnachtsgesellschaft und der auch erst gegründeten Guggemusig Steischränzer. Angesichts des erreichten Erfolges und des grossen Aufwandes wurde im Jahr darauf eigens ein Verein gegründet, der «Verein Guggernacht».

Im Jahre 2006 zog sich der «Verein Guggernacht» zurück, mutierte zu einer Stiftung und die Organisation der Guggernacht obliegt nun vollumfänglich der Guggemusig Steischränzer.

An der JubiGuggernacht 2007 wird zum fünften Mal dieser Anlass begangen. Zum fünften Mal jährt sich auch die Fasnacht von uns Steischränzern und wir dürfen ein erstes Mal die Geburtstagskor-

ken unter dem Motto «High Five! Zum 5te mal di 5ti Jahresziit» knallen lassen!

Michael Müller, Guggemusig Steischränzer

15. und 16. Februar 07 Dorfplatz Steinhausen



Präsentiert von den

steischränzer
guggemusig steihouse



EUGEN ERZINGER AG

ALLES AUS EINER HAND

TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM

ELEKTRO-SOFORTHILFE IN STEINHAUSEN - 041 768 00 00

IHRE KONTAKTPERSON: **MARTIN HAUSHEER**
martin.hausheer@erzingerag.ch



SEHEN-HÖREN-ERLEBEN
EUGEN ERZINGER AG

Zugerstr. 8 · 6340 Baar · Zweigstelle: Bahnhofstr. 57 · 6312 Steinhausen · Zweigstelle: Panoramaweg 13 · 6313 Menzingen
Tel 041 768 00 00 · Fax 041 768 00 01

NEU

5 Jahr Jubiläum der Guggemusig Steischränzer

steischränzer
guggemusig steihuuse



Vereine

Guggemusig Steischränzer – der junge Verein aus Steinhausen feiert dieses Jahr sein 5-jähriges Bestehen mit verschiedenen Spezialaktionen und Anlässen.

Am 3. März 2002 wurde die Guggemusig Steischränzer mit 12 Mitgliedern in Steinhausen gegründet. Die aus einer Schnapsidee geborene Gugge hat einen rasanten Aufstieg hinter sich. Inzwischen bereits 42 aktive Mitglieder zählend, dürfen die Steischränzer sogar ein Fest ihr Eigen nennen, die Guggernacht Steihuuse. Dieses findet am 15. und am 16. Februar statt. Während am Schmutzigen Donnerstag eine kleine before-party stattfindet, erwacht das kleine Fasnachtsdörfchen auf dem Steinhauser Dorfplatz am Fasnachtsfreitag endgültig zum Leben. Direkt nach dem Umzug am Nachmittag folgt bis in die frühen Morgenstunden eine Guggemusig der anderen auf zwei Bühnen. An der Jubiguggernacht hat es garantiert Platz für alle, ob Jung oder Alt! Ein Platzproblem dürfte es hingegen an der Steischränzer Jubitour geben. Diese findet am Fasnachtssonntag statt und führt durch diverse Gemeinden des Kantons Zug. An den Haltestellen gibt es jeweils ein kleines Ständchen (je nach Applaus vielleicht auch ein grösseres) sowie ein Gratisapéro für alle Anwesenden. Für diese exklusive sowie einmalige Rundfahrt hat sich die Gugge etwas ganz Spezielles einfallen lassen. Für Fasnachtsverrückte und solche, die es noch werden wollen, steht die Möglichkeit offen, mit der Guggemusig

Steischränzer die komplette Tour mitzumachen. Da der Car aber nur eine limitierte Anzahl an freien Sitzplätzen hat, können leider nicht alle mitkommen. Die heissbegehrten Tickets werden an der Guggernacht verlost. Wettbewerbsformulare werden an der Garderobe aufliegen. Wer keinen Platz im Car ergattern kann, muss trotzdem nicht auf die Guggemusig Steischränzer verzichten. Hier die verschiedenen Zeiten und Orte der einzelnen Auftritte und Apéros auf unserer Jubitour am Fasnachtssonntag, 18.02.2007:

14.00 Uhr	Steinhausen	Dorfplatz
15.00 Uhr	Hünenberg	Dorfplatz
16.00 Uhr	Rotkreuz	Dorfplatz
17.30 Uhr	Oberägeri	Dorfplatz
18.30 Uhr	Zug	Bundesplatz



En rüüdig gueti Fasnacht wünscht Ihnen Guggemusig Steischränzer us Steihuuse.

Interessante Zahlen, Daten und Fakten rund um die Guggemusig Steischränzer:

- 3.3.02 lautet das Gründungsdatum des Vereins
- 5-Jahre-Jubiläum feiert die junge Gugge aus Steinhausen
- 12 Mitglieder stark waren die Steischränzer an der ersten Fasnacht
- 16 Lieder umfasst das Repertoire inzwischen
- 18 Jahre alt muss ein Neumitglied mindestens sein, um aufgenommen zu werden
- 20.162 ist das exakte Durchschnittsalter aller Mitglieder
- 42 aktive Mitglieder umfasst die Guggemusig heute

Verkürzter Tourplan der Guggemusig Steischränzer 2007

- 13.1.07 Möblö-Party Unterägeri
- 19.1.07 Bockobig Küssnacht SZ
- 20.1.07 Grühüball Allenwinden
- 03.2.07 Conti-Ball Zug
- 09.2.07 Straccerball Steinhausen
- 14.2.07 Crescendosball Baar und Wäichspüeler Cham
- 15.2.07 Chesslete Zug
- 16.2.07 Jubiguggernacht Steinhausen
- 17.2.07 Guggeträff Äschlismatt LU
- 18.2.07 Jubitour und Schränzegg Baar
- 19.2.07 Iis Ball Sursee LU
- 20.2.07 Umzug und Fasioff Hünenberg

Die erfrischend andere Fusspflege

Regelmässig Füsse pflegen
bringt dem ganzen Körper Segen!

Fusspflege-Studio



Ute Hartmann
dipl. kosm. PEDICURE
dipl. FRZ-Masseurin
Industriestrasse 21
6312 Steinhausen

079 467 60 39

Fussreflexzonen-Massage
harmonisiert Ihre Lebensenergien!

Ich freue mich auf Sie!

egon spiess

DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

Telefon 041-743 20 20

OPEL



Vereine

KINDERBALL



**Montag, 19. Februar 2007
14.00 bis 16.30 Uhr
im
Zentrum Chilematt**



**Unser Motto:
„Märchenland“**



**Eingeladen sind alle Kinder
vom 3 bis 10 Jahren.**



**Die schönsten und originellsten Masken
werden prämiert.**

**Für die Grossen gibt es im Foyer ein
Kaffee und Kuchen Buffet.**



**Wir freuen uns auf eine bunte, fröhliche
und fantasievolle Kinderschar.**

Das OK Team „Kinderball“



Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen



Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyler.ch
www.schreinerei-huwyler.ch

Victor Scherer
Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 02 02

Fasnachtsprogramm Steinhausen



Es wird ghäxt z'Steihuse

Am Schmutzige Donnschtig de 15.2.07 ab em 18.00 Uhr gohts weder los. De Steigrind wird vom Andreas de I. tauft u zwar am schönste Platz in Steihuse u mette im Dorf (Chreisel).

Aschliessend send üsi Schnitzelbankgruppene (Waldseemugge ond Rotznase) i de Restaurant vo Steihuse a'zträffe. Do wird mer weder einiges erfahre was so's Johr dore gloffe esch.

Zeit	Linde	Pöschтли	Szenario	Rössli
20:00–20:45	Waldseemugge	Zunft		Chrottegässler
20:45–21:30	Zunft	Waldseemugge	Straccer	Rotznase
21:30–22:15	Rotznase	Steischränzer	Waldseemugge	Straccer
22:15–23:00	Steischränzer	Rotznase	Guggalla	Waldseemugge
ab 23:00			Rotznase	

Reserviere esch vo Vorteil

Im Rössli fendet ab 20.00 Uhr de Traditionell Wöschwiiberball statt u uf em Dorfplatz d'Guggernacht.

För Unterhaltig esch gsorgt.

Am Fritig de 16.02.07 esch de Höheponkt vo üsere Fasnacht ab 14.00 Uhr fendet de Umzug statt. Aschliessend uf em Dorfplatz no Guggernacht wo vili Gugge vo nah u fern werd id uspelle.

Ond för die chli Ältere vo üs esch em Restaurant Szenario ab em 20.00 Uhr de Oldieball

Am Sonntig de 17.2.07 gömmers de öppis gmüetlicher a, ab em 10.15 Uhr fendet i de Chile de Fasnachtsgottesdienst med de Guggemusig Straccer statt.

De Chinderball esch de am Mäntig de 18.2.07 ab em 13.30 Uhr im Chilematt u de esch emmer Rüüdig guet.

De esch Fasnacht leider scho weder ume am Güdizischtig fendet ab em 18.00h d'Steigrindverbrännig be de Hochwacht-Matte-stross statt, med Guggemusige vo Steihuse wo nochher no i de Restaurant (Rössli, Linde u Post) uspelle werd id.

Im Pöschтли spellt ab em 19.30 Uhr s'Duo Souvenirs zom Tanz uf (Reservation vo Vorteil)

Üse Steivater Andreas de I. ond d'Fasnachtsgsellschaft Steihuse freuet sich, euch a de Fasnacht 07 z'begrüesse z'dörfe.

Intronisation 2007





SPIELGRUPPE STEINHAUSEN

Anmeldung für das Schuljahr 2007/2008

Für das Schuljahr 2007/2008 sind alle Kinder, die im Jahr 2003 sowie Jan./Febr./März 2004 geboren sind, spielgruppenberechtigt.

Der Besuch der Spielgruppe gilt als Vorstufe zum Kindergarten.

Für allfällige Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Anmeldeformulare können bei mir unter Telefon Nr. 041 741 02 03 oder unter der E-Mail-Adresse romankueng@freesurf.ch angefordert werden.

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss: 30. April 2007.

Spielgruppe Steinhausen
Andrea Küng



Wohin mit meiner Wut?

Männer die aus der Haut fahren und fluchen nennt man resolut. Frauen die laut werden, auf den Tisch hauen und gröbere Ausdrücke benutzen, gelten als unweiblich. Und wenn «es» einer Frau trotzdem passiert, fühlt sie sich hinterher schlecht und hat oft Schuldgefühle. Wohin aber mit unserem Ärger, unserer Wut, unserer Empörung? Aggressive Impulse sind Wegweiser auf dem Weg zu uns selbst und zu unseren Gefühlen und Wünschen

Datum: Donnerstag, 22.02.2007

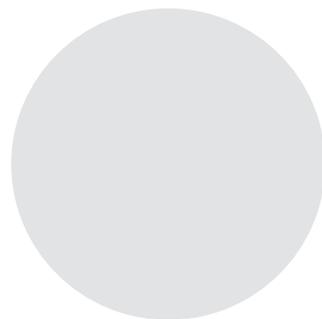
Zeit: 09.00–11.00 Uhr

Ort: Chilematt Steinhausen

Leitung: Frau Karin Iten,
Systemtherapeutin SGS, Zug

Ev.-ref. Frauenverein

Entgegen der Publikation im Prisma findet der Vortrag vom 26. Februar 07 über Schüssler Salze erst am 3. September 07 statt.



Melitta Hug dipl. Masseurin

Bachblüten
Rückenmassage
Wirbelsäulenbalance
Craniosacraltherapie
Schwingkissentherapie
Fussreflexzonenmassage
(Krankenkassen anerkannt)
Klassische Ganzkörpermassage

Albisstrasse 55
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 69 89

Da gibt es jemand, der zuhört und Sie versteht!

Die meisten Kunden kommen zu mir, weil sie wissen, dass ich ihnen zuhöre und auf ihre Wünsche eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vorstellungen von einer Traumküche – gemeinsam finden wir die optimale Lösung, die zu Ihnen passt.



Kilian Huwyler

Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenausstellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Kilian Küchen
alte Steinhauserstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 01 40
www.kiliankuechen.ch

FARBEN LICHT KLANG

Silvia Cavegn
dipl. Farbtherapeutin AZF

Eschenstrasse 9
6312 Steinhausen
Mobile 078 639 67 25
silvia.cavegn@bluewin.ch

Neue Beschallungsanlage auf dem Friedhof



Gemeinde

Der Friedhof ist ein Ort der Stille und Besinnung, hat es in einem Friedhofreglement geheissen. Dennoch sollen Trauergäste und Hinterbliebene anlässlich einer Beerdigung hören, was Seelsorgende sagen. Die Worte des Gedenkens und des Trostes sollen verständlich sein. Vor allem sollen nicht unpassende Knattergeräusche und Pfeiftöne dazwischen fahren. Wir haben das auf dem Friedhof Erli mehrmals erleben müssen.

Die Friedhofkommission hat sich entschlossen, die über zwanzigjährige Lautsprecheranlage zu ersetzen. Mit dem nötigen Budgetkredit versehen ging es auf die Suche nach einem passenden Gerät. Inzwischen ist dieses installiert und steht bereit. Es handelt sich um ein Kompaktgerät, das Lautsprecher, CD-Laufwerk und Mikrofonanlage vereint. Es ist auch stromunabhängig verwendbar. Geliefert hat es die Eugen Erzinger AG in Baar. Billig war es nicht, aber nötig.

–Gi.



WEBER GARTENBAU

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80

WIR BRINGEN FARBE
IN IHR LEBEN



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22
Telefax 041 748 30 23
E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

VANOLI

AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung
Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen
Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71
www.vanoli-erben.ch

Hochbau - Tiefbau
Strassenbau - Muldenservice



Senioren Steinhausen

Wandern und Velofahren

Halbtagswanderung (leichte Winterwanderung)

27. Februar NACHMITTAG

- Besammlung: 12.30 Uhr Bushaltestelle
Steinhausen Zentrum.
- Abfahrt: 12.36 Uhr mit Bus 6, Richtung
Zug, weiter nach Morgarten.
- Route: Morgarten-Naas-Wilbrunnen-Unterägeri
- Marschzeit: 2½ Std.
- Höhendifferenz: ± 0 m
- Verpflegung: Kaffeehalt in Wilbrunnenstübli
- Fahrpreis: Tageskarte Fr. 11.–,
Halbtax Fr. 5.50
- Bemerkung: ***Wichtig ist: Gutes Schuhwerk
zu tragen und Wanderstöcke
mitzunehmen!!!***
- Rückfahrt: 17.01 Uhr
ab Station Unterägeri
- Wanderleitung: Albert Rogenmoser
Tel. 041 741 83 32



Mitteilung

Die neuen Wander- und
Velotourenprogramme
für die Saison 2007
liegen ab
Mitte Februar in einem
der Prospektständer in der
Eingangshalle der
Gemeindekanzlei auf.

Interessierte SeniorenInnen
werden gebeten dort ihr
gratis Exemplar abzuholen.

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN



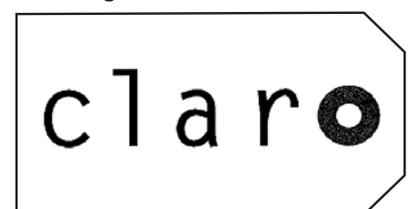
Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag 09.00–11.00
14.30–18.00
Samstag 09.00–12.00



Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

Kampfkunst Vorführung

Vor den Herbstferien luden junge kampfkunstbegeisterte Kinder ihre Eltern und Geschwister in die Turnhalle Sonnengrund II ein, um ihnen Ju-Jitsu zu zeigen.

Ca. 20 Kinder finden sich jeweils am Mittwochabend zu einem Training ein. Nach eifrigem Vorbereiten war es an der Zeit das Gelernte zu zeigen. Trainer Urs Lüthi führte durch den Abend.

Zuerst wurde das Publikum mit den Hintergründen des Ju-Jitsu vertraut gemacht. Dann durften die Kinder zeigen was sie konnten. Richtiges Fallen, das effiziente Abwehren eines Angriffes sowie verschiedene Kampfformen wurden vorgeführt.

Ju-Jitsu ist aber auch ein idealer Sport für Jugendliche und Erwachsene. Aus diesem Grund zeigten die drei Trainer einige Techniken aus dem Programm für Erwachsene. Da auf die Gesundheit und die Entwicklung der Kinder Rücksicht genommen wird, lernen sie auch nur die für sie geeigneten Techniken. So entlockte die Vorführung der Trainer einige Ausrufe des Erstaunens oder auch Gelächter, wenn sich der Angreifer plötzlich in einer ungemütlichen Lage unter dem Verteidiger befand.

Kinder ab 10 Jahren trainieren am Mittwoch in Steinhausen. Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene jeden Alters jeweils am Montag und Donnerstag in Zug.

Ju-Jitsu ist geeignet für Damen und Herren, als Sport und Selbstverteidigung,



für fitte und auch für Leute die gerne etwas für ihre Gesundheit tun möchten.

Interessenten melden sich bitte bei Urs Lüthi

Telefon: 041 740 30 57

sensei.urs@mysunrise.ch

Weitere Informationen finden sie auch unter www.go-sen.ch.



Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
hauseigener Schlagrahm
Spezial-Fondue-Mischungen
Raclettekäse

chäshuus

Käsespezialitäten und
Milchprodukte

chäshuus gmbh
Knounerstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon / Fax 041 741 12 31
chaeshuus@bluwin.ch

ihr partner **gnosprint**
für werbung und drucksachen

gnos print gmbh, bösch 35, 6331 hünenberg
tel. 041 781 11 17, fax 041 783 07 44
www.gnosprint.ch, print@tic.ch



Vereine

Veranstaltungskalender Februar 2007

Agenda

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	09.2.2007		Straccerball	Sunnegrund 4, Mehrzweckhalle	Stracciatellos
Fr	09.2.2007	09.00 Uhr	Reformierte Andacht	Seniorenzentrum	Ev.-ref. Kirchgemeinde
So	11.02.207	10.15 Uhr	GD	Zentrum Chilematt	Ev.-ref. Kirchgemeinde
Di/Mi	13./14.2.2007	13.00–18.00	Nothilfekurs	Sunnegrund 4, Samariterlokal MZH	Samariterverein
Do	15.2.2007	18.00 Uhr	Grindetaufi	Kreisel	Fasnachtsgesellschaft
Do	15.2.2007	20.00 Uhr	Wöschwiiberball	Restaurant Rössli	Restaurant Rössli
Fr	16.2.2007	13.00–18.00	Nothilfekurs	Sunnegrund 4, Samariterlokal MZH	Samariterverein
Fr	16.2.2007	14.00 Uhr	Fasnachtsumzug	Dorf	Fasnachtsgesellschaft
Fr	16.2.2007	20.00 Uhr	Oldie-Ball	Restaurant Szenario	Restaurant Szenario
Fr und Sa	15./16.02.07		Guugernacht	Dorfplatz	Steischränzer
Sa	17.2.2007	17.30 Uhr	Ökumen. Fasnachts-Gottesdienst	Zentrum Chilematt	Ev.-ref. Kirchgemeinde
So	18.2.2007	11.30 Uhr	Bezirksversammlung	Zentrum Chilematt	Ev.-ref. Kirchgemeinde
So	18.2.2007	10.15 Uhr	Fasnachtsgottesdienst mit den «Stracciatellos»	Don-Bosco-Kirche	Straccer und Fasnachtsgesellschaft
Di	20.2.2007	18.00 Uhr	Steigrind-Verbrennung	Kreisel	Fasnachtsgesellschaft
Di	20.2.2007	20.00 Uhr	Uslumpete	Restaurant Post	Fasnachtsgesellschaft
Di	20.2.2007	19.30 Uhr	Vortrag Schüssler-Salze	UrsDrogerie	UrsDrogerie
Fr	23.2.2007		Generalversammlung	Restaurant Post	Schützengesellschaft
Di	27.2.2007	20.00 Uhr	Anlass UCH und Verkehrs-entlastung	Ort noch offen	FDP Steinhausen
Mi	28.2.2007	20.00 Uhr	Vortrag: Work-life-balance	Chilematt	Frauengemeinschaft

Naturheilmittel mit Fachberatung



Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.** Wir kennen unsere Kunden. Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.



Raiffeisenbank Steinhausen
Telefon 041 748 02 20

RAIFFEISEN



7 Tage geöffnet
Telefon 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch

Immobilienvermittlung



immoway

Adrian Jans

adrian.jans@immoway.ch | www.immoway.ch
041 763 54 55 | Baarerstrasse 135 | 6300 Zug